



Zentralklinik Bad Berka



#### EINLADUNG

## Patientenakademie Informationsveranstaltung »Multiple Sklerose«

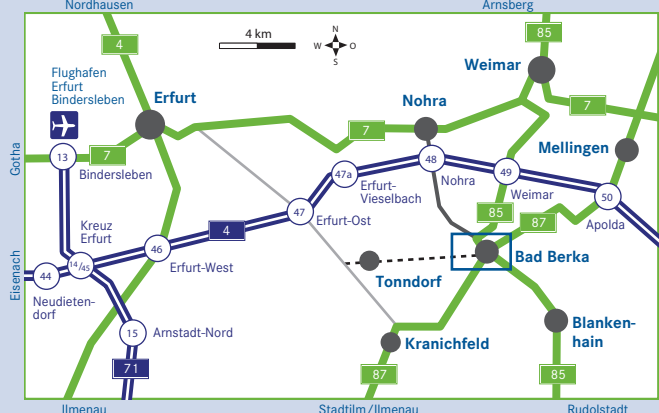
Samstag, den 27. November 2010

INFORMATIONEN FÜR  
PATIENTEN UND ANGEHÖRIGE

## Zeit und Ort

Samstag, den 27. November 2010  
10.00 – 13.00 Uhr

Zentralklinik Bad Berka GmbH  
»Station 33«  
Robert-Koch-Allee 9  
99437 Bad Berka



## Kontakt

Zentralklinik Bad Berka GmbH  
Klinik für Neurologie

Sekretariat Frau Schindler

Robert-Koch-Allee 9  
99437 Bad Berka

TELEFON: 036458 - 51701

FAX: 036458 - 53511

EMAIL: [sek.ner@zentralklinik-bad-berka.de](mailto:sek.ner@zentralklinik-bad-berka.de)

INTERNET: [www.zentralklinik.de](http://www.zentralklinik.de)

## Unterstützung

Wir bedanken uns für die Unterstützung  
der Veranstaltung bei folgenden Firmen:

- Bayer Vital GmbH
- Biogen Idec GmbH
- Merck Serono GmbH
- MSD Sharp & Dohme GmbH
- Novartis Pharma GmbH
- Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

Für die Teilnahmebestätigung per beiliegender  
Antwortkarte, Faxanmeldung oder per EMail wären  
wir Ihnen aus organisatorischen Gründen dankbar.

Ausführliche Informationen finden Sie im  
Internet auf: [www.zentralklinik.de](http://www.zentralklinik.de)

Anmeldung zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltung  
»Informationsveranstaltung Multiple Sklerose«  
am 27. November 2010

Ich nehme am Symposium mit \_\_\_\_\_ Personen teil.

## Einladung

### Liebe Patientin, lieber Patient,

die Forschung zu den Entstehungsbedingungen und medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten der Multiplen Sklerose schreiten rasant voran. Jedes Jahr wissen wir mehr darüber, wie die Krankheit zustande kommt, ohne jedoch bisher ihre eigentliche Ursache zu kennen. Aus diesen Kenntnissen leiten sich immer neue medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten ab, die z. T. kurz vor der Zulassung durch die Arzneimittelzulassungsbehörden stehen. Die für den jeweiligen Patienten optimale medikamentöse Therapie zu finden, erfordert große klinische Erfahrung und ist in allererster Linie eine ärztliche Aufgabe, wobei die Betroffenen selbstverständlich in den Entscheidungsprozess eingebunden werden müssen.

Es wird trotz aller Fortschritte leider auf absehbare Zeit wahrscheinlich nicht gelingen, die Krankheit völlig auszuheilen. Die symptomatische Therapie, die mindestens so sehr wie die medikamentöse Therapie ein aktives Mitwirken des Patienten erfordert, spielt daher auch weiterhin eine wichtige Rolle. Patienten werden zumindest in naher Zukunft immer wieder auch körperliche und geistige Beeinträchtigungen erleiden.

Herr Prof. Dr. med. G. Pfeiffer, Bad Liebenstein, wird Ihnen bei unserer alljährlichen Informationsveranstaltung die Indikationen und Möglichkeiten der symptomatischen Therapie nahe bringen.

Sie werden ausreichend Möglichkeiten haben, nach den Vorträgen und bei einem gemeinsamen Imbiss Ihre Fragen an die entsprechenden Experten zu richten.

ZENTRAKLINIK BAD BERKA GMBH  
**Prof. Dr. med. C. D. Reimers**  
Chefarzt

EWAS URANIA-Agentur Erfurt  
**Ewa Schmidt-Grunwald**  
Agenturleiterin

## Programm

**10:00 – 10:05 Uhr**

### Begrüßung

Dr. med. Alexandra Leffler, Bad Berka

**10:05 – 11:00 Uhr**

### Symptomatische Behandlungsmöglichkeiten der Multiplen Sklerose

Prof. Dr. med. G. Pfeiffer, Bad Liebenstein

**11:00 – 11:15 Uhr**

### Pause

**11:15 – 12:00 Uhr**

### Diagnostik psychischer und mentaler Funktionsstörungen bei Multipler Sklerose

Lars Buder, Bad Berka

## Referenten

### Lars Buder

Diplom-Psychologie  
Zentralklinik Bad Berka GmbH  
Robert-Koch-Allee 9  
99437 Bad Berka

### Professor Dr. med. Gustav Pfeiffer

Chefarzt der m&i Fachklinik  
Kurpromenade 2  
36448 Bad Liebenstein

bitte  
freimachen

Absender:

An:  
Zentralklinik Bad Berka GmbH  
Klinik für Neurologie  
Sekretariat  
Robert-Koch-Allee 9  
99437 Bad Berka